

Santrofi

"Deep into Highlife"

feat A.K. Yeboah & special Afrobeats surprise guest



Highlife ist eine Spielart der Popmusik, die in Ghana entwickelt wurde. In den sechziger Jahren, in der goldenen Ära des Highlifes, spielte in Accra an jeder Straßenecke eine Band. Vieles davon ist verloren gegangen. Schade, findet Emma Ofori, Kopf der Highlife-Supergroup Santrofi aus Ghana. Die Band beschwört den alten Geist. Gelernt haben die acht jungen Musiker aus Accra in den Bands von Ebo Taylor, Pat Thomas oder Gyedu Bley Ambolleh, deren Musik von Vinylfans auf der ganzen Welt wiederentdeckt wurde. Geboren aus der Liebe zu den Pionieren, übernimmt mit Santrofi die nächste Generation das Ruder und katapultiert Highlife in eine neue Ära.

Nach einer gefeierten Tour quer durch Europa, kurz vor Corona und dem Erscheinen ihres Debütalbums "Alewa", sind Santrofi jetzt zurück. Im Herbst 2021 startete die Band die Konzertreihe "Deep into Highlife" in Accra.

Santrofi schaffen ein offenes musikalisches System – und so treten sie bei Ruhr International mit Gästen auf: Sowohl der Pionier A.K. Yeboah, als auch ein Special Guest aus der aktuellen Ghanaischen Afrobeats-Szene kommen mit auf die Bühne: Wer genau, das verraten wir später. Ersterer hängte sich schon in den 60er Jahren eine E Gitarre um und hob mit seiner Band K.K. No 2 Highlife auf ein neues Level. Jetzt ist der Gitarrist und Sänger erstmals mit seinem soulfullen Highlife-Funk in Deutschland zu hören. Einige seiner Songs hat er mit Santrofi für "Deep into Highlife" neu eingespielt.

Website: <https://www.eidenmusicagency.com/artist/Santrofi>

Facebook: <https://www.facebook.com/santrofimusic>

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCYRydR5P1fcdPCVsMVnZVQA>

Foto: Santrofi / Credit: Eric van Nieuwland

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer
Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse
Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo,
USB Bochum GmbH.